



Nr.	Fragen Kandidaten/innen	Antwort PK 33
1	In dem Dokument steht das 2 Bildschirme erlaubt sind. Heisst das ich kann nicht mit zwei Bildschirmen und einem Laptop arbeiten?	Es stehen jedem Kandidaten/in zwei Tische zur Verfügung. Auf diesen können in der Regel zwei grosse Bildschirme aufgestellt werden. Es kann auch nur ein oder mehr als zwei Bildschirme verwendet werden. Es können jedoch keine zusätzlichen Tische dafür genutzt oder mitgebracht werden.
2	Wir waren etwas erstaunt über die Aussage auf der Folie 10, dass ein AllPlan-Techniker vor Ort sein wird. Viele Büros setzen auf andere Software, wie AutoCAD oder CADworks, nur um 2 davon zu nennen. Haben Lernende mit einem anderen CAD-System einen Nachteil? Warum ist kein Techniker für andere Systeme vor Ort?	Die Prüfungen sind auf kein bestimmtes CAD-System ausgelegt. Es werden DXF- und DWG-Daten für die Bearbeitung der Aufgaben abgegeben und keine spezifischen Dateien von Programmen. Die letzten Jahre hat sich jeweils ein Techniker von Allplan zur Verfügung gestellt, um bei Problemen mit CAD - unabhängig vom CAD-System - Hilfe zu leisten.
3	Weiter stellt sich daraus die Frage, ob Lernende mit AllPlan einen Vorteil haben und ob die Prüfung auf AllPlan-Systeme ausgelegt sein wird?	Nein, siehe auch Antwort auf Frage 2.
4	Wäre es möglich, den Computer bereits am Freitag, Samstag oder am Sonntag nach Zürich zu transportieren?	Die für das QV zu verwendenden Schulzimmer an der BBZ stehen nur während der Kalenderwoche 26 zur Verfügung. Sämtliche Kandidaten müssen somit das System am Montagmorgen in der KW 26 einrichten.
5	Wie setzt sich die Abschlussnote für BMS Absolventen zusammen?	Bei den Kandidaten mit BMS-Abschluss fließt die Note C. Allgemeinbildung (Anteil 20% bei Absolventen ohne BMS) nicht in die Gesamtnote ein. Die Gewichtung der Noten wird entsprechend linear auf die Noten A. Praktische Arbeiten, B. Berufskennnisse und D. Erfahrungsnote wie folgt verteilt: - A. Praktischen Arbeiten => 62.5 % - B. Berufskennnisse => 25 % - D. Erfahrungsnote => 12.5 %
6	Ist es erlaubt Normen in digitaler Form (als pdf) zu benutzen? Oder dürfen nur ausgedruckte Dossiers verwendet werden?	Für die praktischen Arbeiten sind Normen in digitaler Form (PDF) ebenfalls zugelassen.
7	Darf man Planbeispiele mitnehmen?	Sofern es sich nicht um gesperrte Prüfungsunterlagen der SDBB (Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) handelt, dürfen Beispiele verwendet werden.
8	Was passiert, falls in der Formelsammlung ausversehen etwas aufgeschrieben ist, dass nicht erlaubt wäre?	In der Formelsammlung sind ausschliesslich Formeln ohne Zahlenbeispiele erlaubt. Die Prüfungskommission erklärt das Qualifikationsverfahren als nicht bestanden, wenn eine Kandidatin oder ein Kandidat unerlaubte Hilfsmittel verwendet oder zu verwenden versucht, während einer Prüfung unerlaubterweise mit Dritten kommuniziert oder die Zulassung mit unrichtigen oder unvollständigen Angaben erwirkt hat.
9	Dürfen Taschenrechner von der BMS verwendet werden? Die Taschenrechner sind Netzunabhängig, können aber Gleichungssysteme lösen etc.	Die Taschenrechner dürfen als Hilfsmittel "Rechner" verwendet werden. Die Herleitung der Lösung ist sauber und lückenlos zu dokumentieren. Ohne Lösungsweg wird die Aufgabe nicht gewertet.
10	Dürfen Vorlagepläne verwendet werden, wenn ja in welcher Form: PDF, CAD-Datei oder?	Siehe dazu Antwort zur Frage Nr. 7. Sämtliche Hilfsmittel für die praktischen Arbeiten dürfen wie im Büroalltag verwendet werden.
11	Was muss auf das Titelblatt, in einigen Aufgabestellungen wird dies sehr genau beschrieben in anderen gar nicht?	Die Vorgaben für das Titelblatt sind in den Aufgabenstellungen definiert. Es dürfen für die Beschriftung des Titelblattes die Bürostandards der jeweiligen Ausbildungsbetriebe verwendet werden.
12	Dürfen gelöste Übungen oder Formelsammlungen mit Beispiel Rechnungen an der Praktischen Prüfung verwendet werden?	Bei den praktischen Arbeiten sind alle Hilfsmittel wie im gewöhnlichen Büroalltag vom Ausbildungsbetrieb zugelassen. Es gibt keine Einschränkungen der Hilfsmittel abgesehen von gesperrten Prüfungsunterlagen gemäss Antwort auf Frage 7.
13	Wie sollen Randabschlüsse beschriftet werden, mit TBA Normalien (611 / 613 usw.)?	Die Normalien für die Randabschlüsse werden gegebenenfalls als Beilage zu den Aufgabenstellungen abgeben und müssen entsprechend beschriftet werden.



Nr.	Fragen Kandidaten/innen	Antwort PK 33
14	Was gilt als zugelassene Fachliteratur?	Für die praktischen Arbeiten ist sämtliche Fachliteratur zugelassen.
15	Muss die Lerndokumentation vollständig selbst verfasst sein oder darf sie Kopien enthalten?	Es sind Kopien in der Lerndokumentation beim QV für den Bereich PA erlaubt.
16	Sind Schablonen, Zirkel, Kurvenradien, Reduktionsmassstäbe, und digitale Planmessgeräte (z. Bsp. Scale Master PRO) zugelassen?	Für die praktischen Arbeiten sind alle Hilfsmittel zugelassen. Der Lösungsweg muss gemäss der Aufgabenstellung aufgezeigt werden.
17	Wie soll damit umgegangen werden, falls die Aufgabenstellung widersprüchlich oder unklar ist und so verschieden interpretiert werden kann?	1. Experte/in (Aufsicht) fragen. 2. Es soll eine Annahme schriftlich festgehalten werden, auf welcher die weiteren Arbeitsschritte aufgebaut werden. Dadurch können die weiteren Arbeiten durch die Experten nachvollzogen und bewertet werden.
18	Falls die Aufgabenstellung Lücken aufweist, sollen diese dem Kontext entsprechend vom Kandidaten ausgefüllt werden oder sind diese unbearbeitet zu lassen?	Sollte es in der Aufgabenstellung Lücken haben, sind diese beim Aufsichtsexperten anzufragen. Die fehlenden Informationen werden in einem solchen Fall rasch möglichst kommuniziert, so dass alle Kandidaten die gleichen Voraussetzungen haben.
19	Trifft das Prüfungsprogramm zu, so dass im Infrastrukturbau eine Massenberechnung und im Konstr. Ingenieurbau eine Materialliste als Aufgabe gestellt wird?	Es gelten die für den KI und den IB üblichen Aufgabenstellungen. Diese können für beide Fachbereiche (KI und IB) Massenberechnungen, Ausmasslisten und/oder Materialisten oder ähnlicher Themen als Lösung verlangen.